

Botanischer Garten Liberec



Regionalgalerie Liberec



Nordböhmisches Museum



Jizerka-Bukovec

Besuchern an die siebzig prähistorische Tiermodelle in dreißig Szenen mit begleitenden Geräuscheffekten, ein 4D-Kino und der „DinoTrek“, ein Pfad für mutige Kinder, bereitstehen. In Liberec befindet sich ebenfalls ein einzigartiges Science Center – das iQlandia – in dem man mit Hilfe von Spielen und Versuchen physikalische, chemische und weitere natürliche Erscheinungen erkunden kann. Neben den mehr als 400 Exponaten oder interaktiven Hilfsmitteln gibt es hier auch ein 3D-Planetarium.

Den Bewohnern der Stadt und den Besuchern steht ebenfalls ein reiches kulturelles Angebot zur Verfügung. Ein wichtiges kulturelles Objekt in Liberec ist das **Nordböhmische Museum (Severočeské muzeum)**, dessen Sammlungen Spitzenkollektionen vor allem von Kunsthandwerken enthalten. Äußerst interessant ist auch der Ausstellungsbereich zur Natur der Region Liberec oder das Fotokabinett.

Das **Technische Museum**, das seinen Sitz auf dem Liberecer Ausstellungsgelände hat, bietet im Rahmen seiner Ausstellungsbereiche historische Autos, Motorräder und zahlreiche Gegenstände von technischem Charakter, die einen Bezug zur Region Liberec haben. Auch die **Liberecer Regionalgalerie (Oblastní galerie Liberec)** erfuhr eine wesentliche Veränderung. Sie zog in die Räume des



Technisches Museum



DinoPark

sanierten Gebäudes des ursprünglichen Liberecer Stadtbads um. Die Regionalgalerie verfügt über eine Dauerausstellung der tschechischen Kunst vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, einen Ausstellungsbereich, der dem Sammler und Mäzen Heinrich Liebig gewidmet ist (französische Landschaftsmalerei, deutsche und österreichische Malerei des 19. Jahrhunderts), einen Ausstellungsbereich der niederländischen Malerei des 16.–18. Jahr-

hunderts und eine interaktive Ausstellung. Die Theaterkunst wird in Liberec gleich durch mehrere Theater präsentiert. Das bekannteste ist das **F.-X.-Šalda-Theater (Divadlo F. X. Šaldy)**, dessen Bau am 6. September 1881 begann. Gegenwärtig wechseln sich auf seiner Bühne drei Ensembles ab – Schauspiel, Oper und Ballett. Das **Kleine Theater (Malé divadlo)** ist seit 1989 in Betrieb und gewinnt die Zuschauer durch seine unkonventionelle Auffassung der Inszenierungen für sich, was insbesondere durch die mobilen Kulissen und den mobilen Zuschauerraum ermöglicht wird. Vor allem für Kinder sind die Puppentheatervorstellungen des **Naiven Theaters Liberec (Naivní divadlo Liberec)** bestimmt, das 1949 entstand und auch Veranstalter des berühmten Festivals professioneller Puppentheater – Mateřinka – ist. In Bratislavice nad Nisou finden Sie das sanierte **Geburtshaus von Ferdinand Porsche**. Die Ausstellung ist in

drei Teile untergliedert: Ingenieurskunst, Mobilität und Familie. Ein bedeutendes kulturelles Zentrum der Stadt und der gesamten Region ist auch die **Wissenschaftliche Bibliothek Liberec (Krajská vědecká knihovna)**. Zu den weiteren Kultureinrichtungen gehören das **Kultur- und Gesellschaftszentrum Lidové sady** und auch das **Kulturhaus (Dům kultury) Liberec**, wo zahlreiche Konzerte, Gesellschaftsveranstaltungen, Bälle und Ausstellungen stattfinden. Zu einem wichtigen Kultursubjekt ist auch die Liberecer **Home Credit Arena** geworden.

Dank seiner hervorragenden Lage zwischen Isergebirge und Jeschkenkamm herrschen in Liberec **das ganze Jahr über ideale Bedingungen zu verschiedensten sportlichen Aktivitäten**. Namentlich das **Isergebirge** ist ein ausgesprochenes Skilanglaufparadies. Freunden der weißen Spur stehen hier an die 200



Bikepark

km gespurte Loipen zur Verfügung. Ebenso gute Möglichkeiten bietet das Isergebirge zum Skifahren und Snowboarden. Im Sommer wiederum ist das Isergebirge ein idealer Ort zum Wandern und Radwandern, außerdem gibt es hier spezielle Wege für Rollstuhlfahrer, die natürlich auch gern von Familien mit Bugbys genutzt werden. Das **Skiareal Ještěd** wartet im Winter mit Abfahrtspisten aller Schwierigkeitsstufen für Skifahrer und Snowboarder. Im Sommer wird



Schwimmhalle

das Sportareal Ještěd wegen seiner zahlreichen Wanderwege von Wandertouristen viel besucht. Fans von Adrenalinsport wiederum wissen den hiesigen **Bikepark** oder die Möglichkeit der Roller-Abfahrt vom Ještěd zu schätzen. Eine weitere Sportanlage ist das **Sport- und Freizeitgelände Vesec** mit seinen drei separaten Rundstrecken für Skilangläufer, Radfahrer und Inline-Skater.

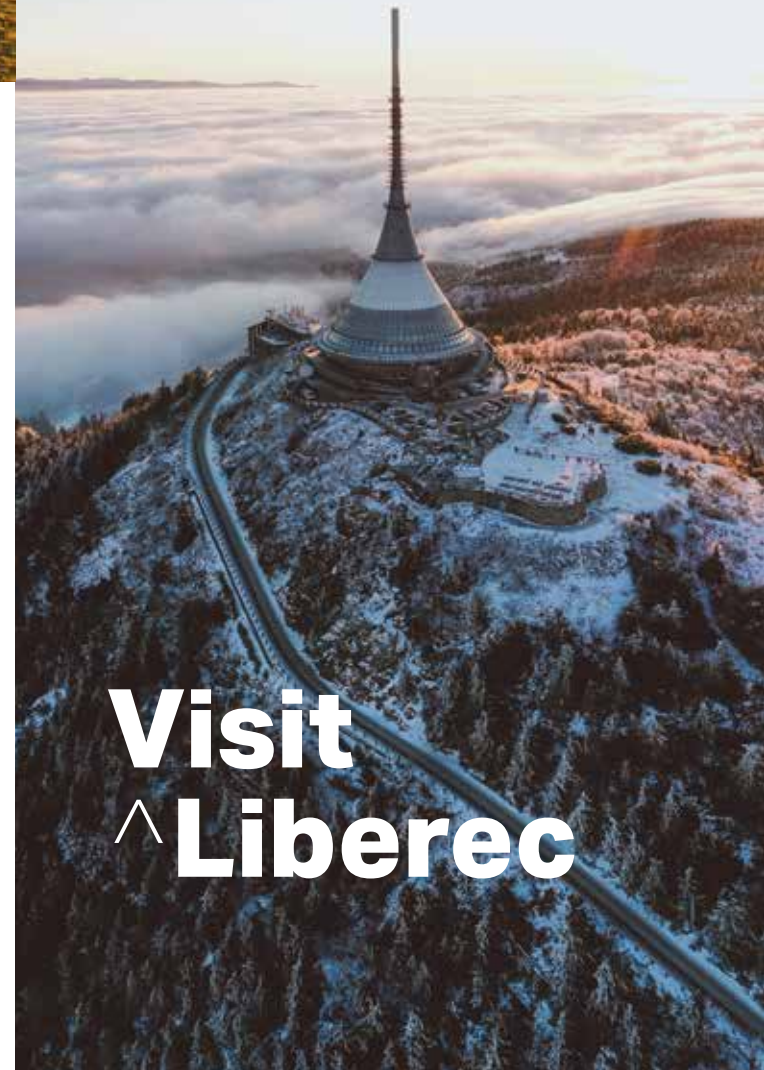
Außer diesen natürlichen Geländen verlocken viele weitere, künstlich errichtete Sportstätten zu sportlichen Aktivitäten. Die bedeutendste von ihnen sind der **Sportpark Liberec** mit **seiner Mehrzweckhalle** (Home Credit Arena). Der Sportpark bietet geeignete Räume für Hockey, Tennis, Basketball, Volleyball, Unihockey, Eiskunstlaufen, Athletik usw. Eine viel besuchte Sporteinrichtung ist auch die **Schwimmhalle** auf dem Platz Tržní náměstí, die neben hervorragenden Bedingungen für Konditionsschwimmen und ihrem einzigartigen Tauchturm auch ein 50m-Becken mit 8 Bahnen, ein 25m-Unterrichtsbecken, ein 12,5m-Kinderbecken und viele weitere Wasserattraktionen zu bieten hat.

**Kurz und gut – Liberec hält für jeden etwas bereit und so wird Ihnen der Besuch unserer Stadt sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben!**

DE



Visit  
^  
Liberec





Liebieg-Stadt



Liebiegwarte



Villa Liebieg



Zoologischer Garten Liberec

Eine erste urkundliche Erwähnung der Stadt stammt aus dem **Jahre 1352**. Erste namhafte Besitzer von Liberec/Reichenberg waren die **Bibersteiner**, welche die Friedländer Herrschaft im Jahre 1278 Přemysl Otakar II. abkauften. Nach dem Aussterben der Bibersteiner erwarb **1558 die Familie von Redern** die Friedländer Herrschaft samt Liberec/Reichenberg und trug auf maßgebliche Weise zum Aufschwung der Stadt bei (u.a. durch den Bau von Steinbauten – Kirche des Hl. Antonius, Schloss, Brauhaus, ursprüngliches Rathaus sowie durch die Gründung der Tuchmacherzunft). **1577** erhob Kaiser Rudolf II. Liberec/Reichenberg dann zur Stadt, samt Recht auf Siegel und Stadtwappen sowie auf zwei Jahrmärkte pro Jahr. 1620 verließen die Redern die Friedländer Herrschaft. Später (1622) ging die Verwaltung der Herrschaft an den berühmten Generalissimus Herzog **Albrecht von Waldstein bzw. Wallenstein** über und nach dessen Tod im Jahre 1634 auf die italienische **Adelsfamilie der Gallas** (der späteren Clam-Gallas). Trotz des Krieges von 1757 zwischen den Truppen der Kaiserin Maria Theresia und den Preußen setzte die Stadt ihre wirtschaftliche Blüte fort, das 19. Jahrhundert stand bereits völlig im Zeichen der erblühenden Textilindustrie. 1818 kam **Johann Liebieg** als einfacher Geselle nach Reichenberg, aber dank seines enormen Fleißes und Geschäftssinnes stieg die von ihm gegründete Firma zum Textilgiganten auf, die Liberec/Reichenberg zum Mittelpunkt der Textilindustrie von ganz Österreich-Ungarn werden ließ. Aber auch weitere Mitglieder der Familie Liebieg hinterließen in Liberec ihre unauslöschlichen Spuren (umfangreiche Kunstsammlungen, Neubauten, das erste Automobil in ganz Böhmen, usw.). Ende des



Wallensteinhäuser

19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts war die Industriestadt Liberec/Reichenberg die menschenreichste Stadt Böhmens. Der Beginn des 20. Jahrhunderts war zweifelsohne das ‚Goldene Zeitalter‘ des alten Liberec. Dieser hoffnungsvollen Entwicklung von Liberec setzte der Zweite Weltkrieg ein jähes Ende. Nach Kriegsende wurde die Reichenberger Bevölkerung deutscher Abstammung nach Deutschland zwangsausgesiedelt, die nachfolgende kommunistische

Gewaltherrschaft verursachte eine weitere Stagnation. Nach der ‚Wende‘ im Jahre 1989 kam es in Liberec zu einem grundsätzlichen industriellen Umschwung – seine berühmte Textilherstellung verschwand, stattdessen setzten sich die Automobilindustrie, aber auch völlig neue Branchen, wie beispielsweise die Nanotechnologie durch. Die ganze Stadt wurde von dynamischen Veränderungen erfasst – neue Gebäude wurden errichtet, eine neue Infrastruktur wurde geschaffen, auch kam es zur erfolgreichen Sanierung und Rekonstruktion historischer Bauwerke.

Wer daher echte **Reichenberger Architektur** erblicken möchte, sollte einen Bummel durch die sog. **Liebieg-Stadt** machen, eine in den Jahren 1911–23 erbaute, romantisch aufgefasste Wohnkolonie für die Beschäftigten der Liebieg-Werke. Ganz bestimmt sollte man sich auch nicht die von **Neorenaissancevillen**

gesäumte **Masaryk-Straße** entgehen lassen. Die Stelle, an der sich die imposanten Gebäude des Museums und der Galerie gegenüberstehen, wird verdientermaßen als ‚goldenes Kreuz‘ dieser eleganten Straße bezeichnet. Nahezu am Ende der Masarykstraße ragt die sog. **Liberecká výšina bzw. Liebiegwarte** (1900–1901) auf – Aussichtsturm und Restaurant sind heute ganzjährig geöffnet. Von den Objekten, die getreu die Zeit ihrer Entstehung widerspiegeln, seien noch die **Villa Stross** (1923–25), die **Villa Liebieg** (1897–1911) oder das leider nicht zu besichtigende **Schloss** (1583–1587, Kapelle aus den Jahren 1604–1606, versch. Umbauten) erwähnt. Zu den weiteren berühmten Bauten gehören das **Scholz-Haus** (1771) sowie die **Wallensteinhäuser** (1678–1681).

Die Dominante von Liberec ist und bleibt jedoch der 1012 m hohe **Ještěd (Jeschken)** mit dem Berghotel und Fernsehsender (1966–1973) auf seinem Gipfel. Für dieses Avantgardewerk wurde der Architekt Karel Hubáček 1969 mit dem prestigevollen Auguste-Perret-Preis ausgezeichnet. Auch das Gebäude selbst erhielt dank seiner Originalität bereits viele Auszeichnungen: z. B. nationales Kulturdenkmal oder Bau des 20. Jahrhunderts, und es bewirbt sich sogar um einen Eintrag in die Liste der „Elite“ – der UNESCO-Denkmäler. Auf den Gipfel des Ještěd können sich



Rathaus



Ještěd

die Besucher mit der **Kabinenseilbahn** (1933) bringen lassen, die gleichzeitig die älteste funktionstüchtige Seilbahn in der Tschechischen Republik ist. Ein weiteres Wahrzeichen der Stadt ist sein **Neorenaissance-rathaus** (1888–1893) mit seiner reich verzierten Fassade, den wertvollen Bleiverglasungen und dem herrlichen Trauungssaal, einem wahren Meisterwerk der Handwerkskunst. Ein weiterer Anziehungspunkt der Stadt ist der schon 1904 gegründete **Zoologische Garten Liberec**, der älteste Tiergarten seiner Art in Tschechien. Gegenwärtig spezialisiert er sich auf die Zucht seltener und in der Natur oft kritisch bedrohter Tierarten. Der seltene Goldtakin, der Rote Panda oder die größte Raubvogelsammlung Europas sind ganz sicher der Aufmerksamkeit wert. Die Stadt hat jedoch noch eine ähnlich begehrte Touristenattraktion zu bieten – den **Botanischen Garten Liberec**. Die Gewächshäuser des schon 1895 eröffneten Botanischen Gartens sind ein echtes Pflanzenparadies und eine Augenweide zugleich.

Zu den bedeutenden Liberecer Attraktionen gehört auch ein einzigartiges Familienunterhaltungsprojekt – das **Centrum Babylon**. Hier befinden sich unter einem Dach ein Aquapark, Lunapark, iQpark, Spiegellabyrinth, Wellness sowie ein Hotel. Liberec kann sich auch mit seinem **DinoPark** rühmen, wo den



**Tourist-Information Liberec**  
 nám. Dr. E. Beneše 23, Liberec  
 50°46'13.096"N, 15°3'29.009"E  
 Tel: +420 485 101 709  
 E-mail: info@visitliberec.eu  
 www.visitliberec.eu  
 www.facebook.com/visitliberec  
 www.instagram.com/visitliberec